

Bad Häring Aktuell

Gemeindenachrichten

Ausgabe 2/2013



Herausgeber: Gemeindeamt Bad Häring, Bürgermeister Hermann Ritzer, Obere Dorfstraße 7, 6323 Bad Häring, Tel. 05332 / 761 58

Hochwasserschutz hat funktioniert



Die starken Regenfälle am 1. und 2. Juni haben halb Europa in Atem gehalten. Die mehrstufigen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Rettenbaches und jene, die die Gemeinde Bad Häring nach dem letzten Großereignis 2005 getroffen hat, hielten den Wassermassen diesmal stand. Ein ausführliches Interview mit dem Feuerwehrkommando zu den trotzdem notwendigen Einsätzen in unserem Gemeindegebiet finden Sie auf Seite 4.
Foto: Feuerwehr

Jahresrechnung 2012

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2013 legte Bürgermeister Hermann Ritzer dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Gemeinde Bad Häring konnte auch im Jahr 2012 positiv bilanzieren. Mehr dazu auf Seite 3.

Fleckviehzuchtverbände Bad Häring und Schwoich feierten gemeinsam

Anfang Mai 2013 hatten die Fleckviehzuchtverbände Bad Häring (85-jähriges Bestehen) und Schwoich (90 Jahre) allen Grund zum Feiern. Die gemeinsame Jubiläumsausstellung in Dafing (Gemeinde Schwoich) war ein voller Erfolg.

Foto: Nageler



Liebe Bad Häringerinnen, liebe Bad Häringer!

Beinahe unbemerkt ist sie an uns vorbeigezogen: Die halbe Gemeinderatsperiode. Vielleicht kommt dies daher, dass es bei unserer Arbeit keine Halbzeitpause – wie im Fußballsport üblich – gibt. Gemeinsam haben wir dank guter Zusammenarbeit in dieser Zeit viele unserer geplanten Projekte erfolgreich abgewickelt.

Beispielhaft möchte ich hier nur einige davon aufzählen: Das Projekt „Einführung neuer Straßennamen und Hausnummern“ wurde mit 01.12.2011 in die Tat umgesetzt. Der Schilift Litzl wurde attraktiver gestaltet. Ein eigener Jugendtreff wurde installiert. Die Thiergartlstraße wurde mit einem Gehweg ausgestattet. Wie erwähnt handelt es sich nur um einen Auszug aus einer langen Liste an Projekten, die der aktuelle Gemeinderat in dieser Periode umgesetzt hat.

Es werden noch einige folgen, wie etwa der anstehende der zur angesprochenen „Halbzeitpause“ passende Neu-, Zu- und Umbau des Fußballgebäudes. Mit diesem Bauvorhaben beschäftigen wir uns bereits intensiv. In Ausgabe 1 habe ich bereits von einem vorliegenden Planentwurf für einen kompletten Neubau gesprochen, der bei beiden Seiten, Gemeindeführung und Fußballclub, guten Anklang gefunden hat. Mittlerweile sind wir

schon wieder einen Schritt weitergekommen. Eine erste Kostenschätzung liegt uns vor. Die geschätzten Gesamtbaukosten inkl. aller Nebenkosten in Höhe von ca. 1 Million Euro haben natürlich für Sorgenfalten gesorgt. Denn ohne die Aufnahme von Fremdmitteln können wir diese Summe nicht aufwenden. Es werden noch viele Diskussionen und Überlegungen notwendig sein, um das Projekt „Fußballgebäude neu“ in einem passenden Rahmen abwickeln zu können.

Der Rechnungsabschluss 2012, der einen Überschuss von EUR 126.731,18 ausweist, wurde dem Gemeinderat Anfang April zur Beschlussfassung vorgelegt. Besonders freut mich die Tatsache, dass in diesem Zusammenhang alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Ein großer Vertrauensbeweis. Dafür möchte ich mich persönlich ganz besonders bei den Damen und Herren des Gemeinderates bedanken.

Ein Projekt, welches wir im vergangenen September 2012 begonnen haben, findet ein Jahr später keine Fortsetzung: Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten endet mit Beginn der Sommerferien. Es sind für eine Weiterführung zu wenige Anmeldungen eingegangen. Der Kindergarten hat ab Septem-



ber 2013 somit von Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Über die genauen Schließ- und Öffnungstage werden die Eltern frühzeitig informiert.

Im Frühjahr 2014 werden wir zeitgleich mit der Volksschule (führt die Schulische Nachmittagsbetreuung durch) eine weitere Bedarfserhebung für die Kindergarten-Nachmittagsbetreuung durchführen.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer, einen schönen und erholsamen Sommer 2013.

Ihr Bürgermeister
Hermann Ritzer

Bürgermeister Sprechstunden:

Bürgermeister Hermann Ritzer ist an folgenden Tagen für Sie zu sprechen:

Montagnachmittag: 14.30 bis 16.30 Uhr / Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

**Natürlich können Sie auch einen gesonderten Gesprächstermin mit
Bürgermeister Hermann Ritzer vereinbaren. Kontaktperson: Sigrid Schneider (761 58-15)**



Tiroler Fahrradwettbewerb 2013

40 ehrgeizige Teilnehmer sind schon mit dabei! Um unser Ziel zur kilometerstärksten Gemeinde Tirols zu werden, brauchen wir auch Ihre Kilometer! „Am Ende des Wettbewerbes gibt es für alle eine kleine Belohnung. Im vergangenen Jahr war dies ein biofares Frühstück beim Angererhof,“ so GV Werner Drexler.

Mehr Infos erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Internet unter www.tirolmobil.at



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Bad Häring • Kontaktadresse: gemeinde@bad-haering.tirol.gv.at, Obere Dorfstraße 7, 6323 Bad Häring, Tel. +43/(0)5332/761 58 • **Für den Inhalt verantwortlich:** BGM Hermann Ritzer • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873



Zufriedenstellendes Rechnungsergebnis 2012

Die Jahresrechnung 2012 weist einen Überschuss in Höhe von EUR 126.731,18 aus. Dieser Überschuss liegt zwar deutlich unter jenem des Vorjahres (2011: EUR 285.981,14), kann aber aufgrund der vorherrschenden Wirtschaftslage als „zufriedenstellend“ bewertet werden.

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes in Zahlen

Einnahmenvorschreibung (Anordnungssoll)	EUR 7.692.591,73
Ausgabenvorschreibung (Anordnungssoll)	EUR 7.565.860,55
ergibt einen Überschuss in Höhe von	EUR 126.731,18

Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushaltes

Der außerordentliche Haushalt der Gemeinde Bad Häring weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils EUR 532.462,30 auf. Die Mittel aus dem außerordentlichen Haushalt wurden zum Großteil für das Projekt Umbau und Generalsanierung der Neuen Mittelschule Kirchbichl aufgewendet (€ 522.027,97). Der verbleibende Restbetrag wurde in den Straßenbau (€ 10.434,33) investiert.

Schuldenstand weiter verringert

Erfreulich ist die Tatsache, dass der Schuldenstand der Gemeinde Bad Häring weiter verringert werden konnte.

Jahresanfangsstand am 01.01.2012	EUR 1.401.800,06
Tilgung	EUR 96.924,46
Zinsen	EUR 31.214,58
Jahresendstand am 31.12.2012 in	EUR 1.304.875,60

Entwicklung des Verschuldungsgrades 2009 - 2012

Verschuldungsgrad	Prozent	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- %)
Verschuldungsgrad 2009	20,77 %	+/- 0,00 %
Verschuldungsgrad 2010	17,06 %	- 3,71 %
Verschuldungsgrad 2011	14,79 %	- 2,27 %
Verschuldungsgrad 2012	17,17 %	+ 2,38 %

Warum ist der Verschuldungsgrad 2012 angestiegen, obwohl sich der Schuldenstand der Gemeinde im Jahr 2012 verringert hat?

Dies hat damit zu tun, dass die laufenden Ausgaben stärker angestiegen sind, wie die laufenden Einnahmen. Weiters wirkt sich auch der höhere Schuldendienst (steigende Rückzahlungsraten) negativ auf den Verschuldungsgrad aus.

Trotzdem kann der Verschuldungsgrad der Gemeinde Bad Häring mit 17,17 % als „gering“ bezeichnet werden.

Rücklagenstand am 31.12.2012

Anfangsstand am 01.01.2012	EUR 554.832,74
Rücklagenzuführung	EUR 122.634,05
Endstand am 31.12.2012	EUR 677.466,79

Information über die Antragstellung

Alle Eltern, deren Kinder zwischen dem 02.09.2009 und dem 01.09.2011 geboren sind und einen Wohnsitz in Tirol haben, können ab 01.07.2013 wieder das Kindergeld Plus beantragen.

Der Antrag kann ganz einfach über unsere Gemeindehomepage www.bad-haering-tirol.gv.at eingebracht werden. Formulare liegen auch im Büro des Bürgerservice auf – unsere Mitarbeiterinnen sind bei der Beantragung gerne behilflich.

Der gesamte Förderbetrag in Höhe von EUR 400,- wird im Laufe des Förderungsjahres (Kindergartenjahres) vom Land Tirol ausbezahlt.

GR Karl-Heinz Eder erklärt Rücktritt



Im Rahmen der GR-Sitzung vom 17.06.2013 hat GR Karl-Heinz Eder aus beruflichen und privaten Gründen schriftlich seinen Rücktritt als Gemeinderat erklärt. Karl-Heinz Eder gehörte seit 2010 dem Gemeinderat an und war seit diesem Zeitpunkt auch Obmann des Überprüfungsausschusses. Wir danken Karl-Heinz auf diesem Wege für die gute und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner unternehmerischen Tätigkeit sowie viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie. Als Gemeinderat folgt ihm Josef Egger jun. nach.

Kdt. Franz Lidl und Kdt.-Stv. Bernhard Hofer im Interview

Die Bilder der Hochwasserereignisse vom 1./2. Juni 2013 sind uns allen noch in Erinnerung. In vielen Gemeinden Österreichs sowie in unseren Nachbarländern sind die Schäden beträchtlich. Für Bad Häring trifft dies zum Glück nicht zu.

Trotzdem kam es während der starken Unwetter zu einigen Feuerwehreinsätzen, die von nicht Betroffenen kaum wahrgenommen wurden.

Um aufzeigen zu können, wie in Bad Häring bei solchen Unwettern agiert wird und welche Schutzmaßnahmen ergriffen werden, hat die Redaktion von Bad Häring

Aktuell das Gespräch mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Häring, Kommandant Franz Lidl und seinem Stellvertreter Bernhard Hofer, gesucht und die Ereignisse am 01./02. Juni in Bad Häring besprochen.

Redaktion (drex): Eingangs möchte ich mich für eure Gesprächsbereitschaft bedanken und mit euch gemeinsam auf die Ereignisse in Bad Häring Anfang Juni zurückschauen: Wie hat sich am besagten Wochenende die Situation Bad Häring dargestellt? Wann erfolgte die Alarmierung der Einsatzkräfte und wie ist der Einsatz verlaufen?

Franz: Im Namen der Feuerwehr bedanke ich mich ebenfalls für die Einladung zum Gespräch und für die Gelegenheit die Ereignisse aus unserer Sicht zu schildern: Wir waren aufgrund der eingelangten Unwetterwarnung (Starkregen) auf mögliche Einsätze vorbereitet. Zum ersten Einsatz wurden wir schließlich am Samstag, den 1. Juni gegen 22:30 Uhr gerufen. Daraufhin rückten ca. 35 Mann ins Feuerwehrgerätehaus ein.

drex: Wohin führte euch dieser Einsatz?

Franz: Nach kurzer Erkundung durch das Kommando rückte unsere Mannschaft aus, um in der Straße Hattenfeld, die dort unter Wasser stehenden Hauseingänge und die Tiefgarage auszupumpen.

drex: Zu wie vielen Einsätzen kam es im Anschluss an das Erstereignis und wo ist der größte Sachschaden entstanden?

Bernhard: Nach den intensiven Regenfäl-



len kam es in Bad Häring zu zahlreichen Wassereintritten in Gebäuden und Verklausungen im Bereich von Bächen. Ebenso konnten zwei Erdrutsche im Bereich Lengaustraße und Brandboden beobachtet werden. Insgesamt wurden bis zum Sonntagabend 16 (!) Einsätze im Ortsgebiet abgearbeitet.

Der größte Schaden, der im Vergleich zu den Schäden anderen Ortes aber minimal ist, ist beim Objekt Wasserfallweg 1 durch eine Verklausung des vorbeiführenden Baches entstanden. Mittlerweile wurde dieser Schaden vom Gemeindebauhof auch schon wieder reguliert.

drex: Wenn eine Vielzahl von Alarmierungen in so kurzen Zeitabständen eintreffen, wie erfolgt hier die Gewichtung?

Franz: Die Alarmierung erfolgt durch die Leitstelle des Landes Tirol. Im Feuerwehrhaus, welches bei Einsätzen stets besetzt ist, erfolgt die Dokumentation der einlangenden Einsätze und diese werden an die Einsatzleitung weitergegeben. Grundsätzlich sind wir bemüht so schnell wie möglich am jeweiligen Einsatzort einzutreffen, bei vielen gleichzeitigen Ereignissen stoßen wir aber an unsere Grenzen und können nur jeden Betroffenen um Geduld bitten.

drex: Welche sonstigen Maßnahmen wurden während der starken Regenfälle von euch ergriffen?

Franz: Zu unseren Aufgaben gehört es wiederkehrend die Schotter- und Sandfänge sowie alle neuralgischen Bereiche (Bäche etc.) zu kontrollieren. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf den Schotterfang

bei der Winderlbrücke/Burgstraße gelegt, welcher bei den starken Regenfällen Anfang Juni stark angefüllt wurde. Wichtig ist hierbei das sofortige Ausräumen des Schotterfanges (Anmerkung der Redaktion: Wurde bereits vom Gemeindebauhof erledigt).

Genau sehen wir uns, wie von Bernhard bereits erwähnt, die bei solchen Ereignissen auftretenden Hangrutschungen an, um wenn notwendig erste Sicherungsmaßnahmen durchführen zu können. Ständig halten wir 200 gefüllte Sandsäcke bereit, die im alten Feuerwehrhaus eingelagert sind, um Objekte gegen eindringendes Wasser sofort schützen zu können.

drex: Nach den großen Katastrophenschäden in Österreich wird über weitere Schutzbauten etc. diskutiert. Seht ihr in Bad Häring auch die Notwendigkeit für Hochwasserschutzmaßnahmen?

Franz: Wir haben bei den starken Regenfällen am 1./2. Juni festgestellt, dass in Bad Häring von der Gemeindeführung viele wichtige Schutzmaßnahmen schon gesetzt wurden. So zB hat der Ausbau des Gerinnes entlang der Thiergartlstraße sicherlich seine Schutzfunktion für die anliegenden Gebäude erfüllt. Ebenso profitieren wir alle von der Rettenbachverbauung, die nach dem Hochwasser von 2005 durchgeführt wurde.

Bernhard: Grundsätzlich muss aber auch erwähnt werden, dass Ereignisse, wie in der Gemeinde Kössen, von nichts aufgehalten werden können. Hier können wir anschließend nur die Schäden durch Nachbarschaftshilfe beseitigen. Am 5. Juni waren auch unsere Kameraden in Kössen im Einsatz.

drex: Ich bedanke mich bei euch beiden für das interessante Gespräch und hoffe, dass wir auch künftig von Katastrophenergebnissen verschont bleiben.

Kommando: Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bedanken wir uns nochmals für die Einladung zum Gespräch und wünschen allen Bad Häringern und Bad Häringern einen schönen Sommer frei von Unwettern und Hagelschauern.



Heißausbildung im Brandcontainer



Am 27. April 2013 hatten acht Atemschutzträger die Möglichkeit unter realistischen Bedingungen die Brandbekämpfung im Innenangriff zu üben.

Die Fa. Fireflash stellten eine mobile Übungseinheit zum Training von Flashover- (Durchzündung) und Backdrachtszenarien (Rauchgasexplosion), auf dem Gelände der Feuerwehr Münster, zur Verfügung.

Neben theoretischen und praktischen Grundlagen wurde auch die korrekte Strahlrohrführung sowie das richtige Vorgehen in Brandräumen vermittelt. Zudem konnte sich jeder Atemschutzträger verschiedenen Brandbedingungen, kontrolliert aussetzen und geeignete Löschmaßnahmen üben.

Diese „Heißausbildung“ stellte für jeden Mann eine enorme körperliche und auch psychische Belastung dar, jedoch waren alle begeistert vom Lerneffekt dieser Ausbildung.



Feuerwehr Notruf 122

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
BAD HÄRING**



Frühschoppen

21. Juli 2013

im Gerätehaus ab 10.00 Uhr

mit dem
"Edelweiß-Duo"
aus dem Brixental

Hüpfburg

*Fahrten mit den
Feuerwehrautos*

Große Tombola

Hendl, Würstl m. Kraut

Zillertaler Krapfen

Weißbierbar

Wein- und Sektbar

... und Grisu ist auch wieder da!



www.ff-badhaering.at

Eintritt frei



Alt und Jung zusammengeführt

Anlässlich des Osterfestes 2013 hatte Bettina Lob aus Bad Häring die Idee im Rahmen ihrer Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin Bad Härings Dorfkern dem Anlass entsprechend zu schmücken. Sie suchte dabei die Zusammenarbeit mit den Bewohner/n/innen des Wohn- und Pflegeheimes mit der Absicht Jung und Alt an einem Tisch zusammzusetzen und gemeinsam etwas für unseren schönen Ort zu erreichen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die Parkanlage beim Dorfbrunnen im Ortszentrum beim Gemeindeamt war über längere Zeit mit selbstgemachtem Osterschmuck dekoriert.

Bettina Lob ist mit dem Ergebnis ihrer Initiative sehr zufrieden: „Mein Ziel eine Brücke zwischen der jungen und älteren Generation zu bauen, Berührungspunkte schwinden zu lassen und den Bewohner/n/innen eine Freude zu bereiten wurde mehr als erreicht.“ Auf diesem Wege bedankt sich Frau Lob bei



Bettina Lob (ganz links im Bild) präsentiert mit den Heimbewohnerinnen und Helferinnen das Ergebnis ihres Projektes.

allen Unterstützern, Sponsoren (Zimmerei Unterrainer, Raiffeisenbank Bad Häring und Raiffeisen Lagerhaus Bad Häring) und sehr engagierten freiwilligen Helfern.

Die Heimleitung und die Gemeinde Bad Häring bedanken sich bei Bettina für diesen wertvollen Beitrag zur Aufwertung der Dorfgemeinschaft.

Integrationsversuch erfolgreich - Fam. Rammer sagt Danke

Im September 2009 begann für Anna Rammer, wie man so schön sagt, „der Ernst des Lebens“: Die Schule!

Es war der Beginn einer ungewissen Reise. Noch nie zuvor hatte es in der Volksschule ein Kind mit erhöhtem Sonderbedarf gegeben. Erhöhter SBF bedeutet, dass Anna für ca. 10 Stunden eine Stützlehrerin zur Verfügung gestellt werden musste. Das allein hätte für Anna nie und nimmer ausgereicht. Ein großes Dankeschön gilt hier der Gemeinde Bad Häring, welche von Anfang an den Integrationsversuch befürwortete und mit allen möglichen Mitteln unterstützt hat. Anna hat von der Gemeinde eine Integrationshelferin bewilligt bekommen. So waren alle Schulstunden von Anna abgedeckt.

Es war der Beginn eines Versuches, behinderte Kinder und gesunde Kinder gemeinsam zu unterrichten. Nach anfänglicher Unsicherheit hatte sich die Schulsituation rela-

tiv schnell als positiv eingestellt. Anna konnte, durfte und musste überall mitmachen. Die alltäglichen Regeln galten auch für Anna und das war super! Anna durfte so viel lernen. Ob schulisch, gemeinschaftlich, sportlich, kirchlich oder sonstiges.

Damit so ein Versuch funktioniert, braucht es Menschen, welche manchmal mehr leisten als sie müssten! Allen voran steht hier Annas Klassenlehrerin Tanja Wagner und ihre Integrationshelferin Angelika Einkemmer. Tanja Wagner hat Anna all die Jahre hervorragend unterstützt und war für jegliche Situation offen und lösungsbereit (z. B. Schifahren, Triathlon, Radfahren, Lesenacht, ...). Für jede Aktivität und für jedes Hindernis gab es eine gemeinsame Lösung. Angelika Einkemmer ist eine Seele von Mensch und ist mit Anna in den 4 Jahren durch dick und dünn gegangen. Mit Engelsgeduld hat sie mit Anna gelernt, geübt, trainiert und vieles mehr.

Die Stützlehrerinnen haben leider sehr oft gewechselt, aber alle waren sehr gut. Leider kam Bianca Oberhammer erst im letzten Jahr zu uns. Auch Herr Dir. Andreas Ehrenstrasser stand unserer Anna von Anfang an positiv und aufgeschlossen gegenüber.

Nicht zu vergessen sind auch die Klassenkamerad/en/innen und der gesamte Lehrkörper. Sie haben Anna, so wie sie ist, in die Gemeinschaft aufgenommen und teilhaben lassen. Besonders Rebekka Hecher! Sie hat sich vorbildliche um Anna bemüht.



Anna Rammer im Bild mit Angelika Einkemmer bedankte sich bei BGM Hermann Ritzer für die Unterstützung ihres Integrationsversuches mit einem tollen Bild.

Ein großer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister, der trotz mancher Widerstände auf unserer Seite war und auch der Gemeinde Bad Häring, welche die Zusatzkosten übernommen hat.

Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen Menschen bedanken, die es ermöglicht haben, aus einem Versuch einen Erfolg zu machen.

DANKE!



Registered Mail –

Elektronischer Zustellservice wird bereits vielfach genutzt

Liebe Bad Häringerinnen und Bad Häringer!

Das Angebot der elektronischen Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde Bad Häring wird seit seinem Start im April 2013 sehr gut angenommen. Schon über 100 Gemeindebürger/innen nutzen diese Zustellungsart.

So einfach geht's!

Sie können entweder den angeführten Abschnitt „registered E-Mail“ zurücksenden oder ein Mail an kasse@bad-haering.tirol.gv.at oder an gemeinde@bad-haering.tirol.gv.at mit einem kurzen Hinweis, dass Sie mit der e-Zustellung von Dokumenten durch die



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Vorschreibungen wie z.B. Grundsteuer, Hundesteuer,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name:

Adresse:

Email:

Datum: Unterschrift:

Gemeinde Bad Häring einverstanden sind, senden.

Wenn Sie diesen Service nutzen, würden Sie alle Schriftstücke der Gemeinde Bad Häring in folgender Form erhalten:

1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.

Betreff: Elektronisches Poststück Ihrer Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es wurde für Sie von Ihrem Gemeindeamt ein elektronisches Poststück (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) bereitgestellt. Bitte sehen Sie dieses bei nächster Gelegenheit ein. Den Link zum Poststück finden Sie nachstehend.

Link: [Ihr Zustellstück](#) (bitte anklicken)

Ihr Poststück liegt ab heute 21 Tage zur Abholung bereit. Sollten Sie dieses nicht innerhalb dieser Zeit öffnen, wird es Ihnen postalisch zugestellt.

2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschreibung, Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF-Dateien aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“

3) Nun wird das Dokument geöffnet. Sie können es ausdrucken oder lokal auf Ihrem PC speichern.

BriefButler

Jetzt bequem empfangen.

RegisteredMail von Absender ""

Folgende Dokumente dieser elektronischen Sendung stehen für Sie zum Download bereit:

Dateiname	Größe	
ZS000247000002.pdf	57 Kb	Herunterladen
BV0050002001201007.pdf	11 Kb	Herunterladen
Rechtsmittelbelehrung.pdf	23 Kb	Herunterladen

Sendungsdetails

Profil:	GDE11116-101
Hinterlegungszeitpunkt	28.08.2012 um 11:45 Uhr

[Hilfe und Support](#) [Handy-Signatur aktivieren](#) [Versenden](#)

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.



Sozial- und Gesundheitssprengel

dankt den Bürgermeistern

Im Rahmen der Generalversammlung am 23.04.2013 im Gasthof Altwirt (Langkampfen) wurden die drei Bürgermeister der Sprengelgemeinden für ihren Einsatz zum Wohle des Gesundheitssprengels mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet und mit einer Kiste selbstgemachter Köstlichkeiten beschenkt. Im Bild v. l.: SGS-Geschäftsführerin Maria Jannach, Obmann Mag. Eckart Vcelar, BGM Georg Karrer, BGM-Stv. Wilfried Ellinger (Gemeinde Kirchbichl), BGM Hermann Ritzer und Obmann-Stv.in Irmgard Egger. Der SGS Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei den Bürgermeistern für ihr positives Wirken zugunsten des Sprengels.

Mehr Infos und Bilder findet ihr auf der neuen SGS-Homepage: www.sozialsprengel.at



Der Ausschuss für Kultur und Vereinswesen der Gemeinde Bad Häring präsentiert

Ewig junger Filmspaß!

KINO AUF RÄDERN

Dienstag
9. Juli
2013

21:30
(nach dem
Platzkonzert)

Eintritt
frei!

**DIE ABENTEUER
DES GRAFEN BOBBY**

Musikpavillon Bad Häring

(bei Schlechtwetter um 20 Uhr im Kurzentrum)

Zum Film: Wiedersehen mit einem ewig jungen Austro-Klassiker: Graf Bobbys Tante, Gräfin Ralzeberg, soll für viel Geld die Tochter des amerikanischen Millionärs Piper als Anstandsdame auf eine Reise quer durch Europa begleiten. Leider ist die alte Dame schwer krank. Da man das Geld sehr dringend braucht, verkleidet sich ihr Neffe Bobby (Peter Alexander) als Gräfin und hilft die Reise an. Graf Bobby ver-

liebt sich in sein Mündel Mary (Vivi Bach) und nimmt nun auch Kontakt als Mann zu ihr auf. Zu Bobbys Leidwesen ist aber auch sein bester Freund, Baron Muckl (Gunther Philipp), in Mary verliebt. Und dieser legt ihm allerhand Steine in den Weg. Irgendwann ist Graf Bobby hoffnungslos damit überfordert, ständig die Kleidung zu wechseln und Mary kommt dahinter. Natürlich kann sie ihm nicht lange böse sein...

Filmer Walter Wegscheider vergoldet

Wir gratulieren Walter Wegscheider zum Landesmeister der Filmautoren und zur Goldmedaille bei den Österreichischen Meisterschaften. Sein Siegerfilm „Leben heißt Bewegen“ ist eine sehr einfühlsame Dokumentation über einen jungen Mann, der eine unheilbare Krankheit hat. Zudem wurde der Film mit

dem Sonderpreis für die beste Kamera ausgezeichnet. Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften (bei 49 qualifizierten Filmen) wurde dieser Film ebenfalls von allen Juroren mit der Bestnote 1 bewertet und mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Wie schon bei den Landesmeisterschaften wurde der Film mit dem Sonderpreis für die beste Kameraführung ausgezeichnet.



Neuer Infopoint wurde installiert

Gemeinde Bad Häring und die Infopoint Planungs-GmbH haben gemeinsam ein neues Informationssystem für alle BürgerInnen und Gäste der Gemeinde Bad Häring errichtet.

Die Gemeinde Bad Häring hat im Juni 2013 an der Außenfassade des Gemeindeamtes, den neuen Infopoint in Betrieb genommen. Dieses neue Bürgerinformationssystem steht allen BürgerInnen und Gästen kostenlos zur Verfügung.

Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Bad Häring – Infopoint Bezirk Kufstein“ sind sowohl regional, als auch überregional gestaltet und können über den Infopoint, sowie über die Homepage der Gemeinde: **www.bad-haering.tirol.gv.at** abgerufen werden.

In der Gemeinde Schwoich wurde bereits im Frühling 2013 der neue Infopoint vor dem Gemeindeamt in Betrieb genommen. Die Infopoints sind miteinander verlinkt, so dass man auch in Schwoich bereits auf die Startseite von Bad Häring zugreifen kann.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim „Infopoint informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government) mittels Zugriff auf unter: www.bad-haering.tirol.gv.at
- Bürgermeldungen
- Firmenindex regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe,
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam),
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter),
- Orientierung mittels Ortsplanes,
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine, u. v. m.



BGM Hermann Ritzer und Markus Malzl (Geschäftsführer Infopoint Planungs-GmbH) präsentieren den neuen Infopoint.

6. ZÄMM KEMMA



beim Sommernachtfest
der AH Bad Häring

Samstag,
27. Juli
ab 18 Uhr

Bei Schlechtwetter
mit Überdachung

Kirchplatz
Bad Häring



Weinbar, Tombola, Zillertaler Krapfen, Bratwürstel, Gegrilltes



TAURUS

Werbegrafik & Druckmanagement

Kufstein Tel. 05372/61573 www.agentur-taurus.com

Raiffeisenbank
Bad Häring - Schwoich



Nur für Bad Häringer Betriebe:

Werbemöglichkeit in Bad Häring Aktuell

Sie haben Interesse an einer Werbeeinschaltung
in Bad Häring Aktuell. Dann nehmen Sie bitte
mit Amtsleiter Werner Drexler Kontakt
auf (05332/761 58-11).
Unkostenbeitrag (inkl. aller Abgaben)

Einschaltung in der Größe A4: EUR 400,-
Einschaltung in der Größe A5: EUR 200,-
Einschaltung in der Größe A6: EUR 100,-



Bad Häring Aktuell

Volksschule Bad Häring – ein ereig



Auch in den Pausen ist die erste Klasse kreativ



Wann und wie handle ich selbstbewusst? Zu diesem Thema fanden in den beiden dritten Klassen je sechs Einheiten Qi Gong und Selbstverteidigung mit Christian Zangerl statt.



Verena Wolf versetzte die Kinder der 3. und 4. Klassen mit einer spannenden Lesung aus ihrem Buch „Als ich Andreas Hofer traf“ in historische Zeiten



Mountainbiking - zuerst Übung auf dem Sportplatz und dann ab ins Gelände!



Der Trommelworkshop mit Markus Holzer machte den Kindern der 2a großen Spaß



Bei Schönwetter macht auch das Lernen in der frischen Luft Spaß - das erleben die Kinder der 3b Klasse im Unterricht. Nette Plätze sind genügend zu finden!



Toni Tanner stellt uns sein neues Programm vor



Helmut Gritsch zeigt den Kindern der 3. Klassen fachmännisch den Baumschnitt am Apfelbaum vor der Volksschule



nisreiches Schuljahr geht zu Ende



Füllfederfest in der 2ab – Endlich dürfen wir auch in der Schule mit der Füllfeder schreiben!



Die beiden vierten Klassen grüßen aus Innsbruck



Radworkshop – ein Radsicherheitstraining der AUVA



"Vom Korn zum Brot" - Dieses Thema beschäftigte die 2b Klasse im Sachunterricht mehrere Stunden.



Am 13. Juni lud der VBA Duathlon-Club die VS Bad Häring zum 1. VBA Kindertriathlon ein. Alle Kinder wurden mit T-Shirts ausgestattet



Spannung vor dem Start

Der Radwechsel verläuft gut koordiniert



1. VBA-Kindertriathlon 2013

Alle Ergebnislisten zum 1. VBA-Kindertriathlon findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Bad Häring www.bad-haering.tirol.gv.at. Bilder zu diesem gelungenen Sportevent und auch allen anderen Veranstaltungen der Volksschule findet ihr unter www.vs-badhaering.tsn.at



Neue Mittelschule Kirchbichl - erfolgreich gestartet!

Das Kennzeichen Neuer Mittelschulen sind eine neue Lehr- und Lernkultur durch individualisierten Unterricht und selbsttätiges Lernen. Dies wird unter anderem durch Team – Teaching in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, in denen zwei Lehrer (auch aus dem AHS – und BMHS – Bereich) unterrichten, gefördert. Weiters wird mit veränderten Aufgabenstellungen, die sich an den Standards und Kompetenzmodellen orientieren, gearbeitet. Projektorientierter Unterricht ermöglicht auch ein fächerübergreifendes Lernen.

Seit dem Schuljahr 2012/13 führt Kirchbichl die ersten Klassen als Mittelschule (die höheren Klassen auslaufend nach dem Hauptschullehrplan).

Es konnten nachfolgend angeführte Bereiche verwirklicht werden:

- Team – Teaching in allen Hauptfächern
- Einführung in die Informationstechnologie
- Soziales Lernen
- Berufsorientierung
- Projekte (Wirtschaftskammer, Leseprojekt, ...)
- Kurs „Maschinschreiben“
- Zusätzlicher Förderunterricht
- Kind – Eltern – Lehrergespräche



Das Leseprojekt Mittelalter ist ein Beispiel für projektorientierten Unterricht.

- Wahlpflichtfächer ab der 2. Klasse
- Differenzierende Leistungsbeschreibung (zum Jahreszeugnis dazu)

Damit steht der Bevölkerung der Gemeinden Kirchbichl und Bad Häring ein toller Schultyp mit engagierten Lehrern in modernem Ambiente zur Verfügung. Die weiteren Bildungsmöglichkeiten sind bestens vorbereitet – polytechnische Schule, Gymnasium Oberstufe,

HTL, HAK, usw.

Durch die Wahl der „richtigen“ Schule könnte vielleicht das ewig wiederkehrende Thema, dass für die Eltern der Nachhilfeunterricht nicht mehr finanzierbar ist, entschärft werden.

So wünschen wir unseren Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2012/13 und freuen uns im Herbst auf alle neuen Erstklassler.

Literacy im Kindergarten

Unter dem Begriff Literacy versteht man, dass Kinder bereits in frühen Jahren und lange bevor sie lesen und schreiben können, Erfahrungen mit Lese-, Erzähl- und Schriftkultur machen. Diese Erfahrungen sollen sich auch besonders auf die Sprachkompetenz der Kinder auswirken.

Solche Erfahrungen können die Kinder schon in ihren Familien machen und sich beim täglichen Gute-Nacht-Geschichten-Vorlesen oder Bilderbuchanschauen diese Kompetenzen aneignen.

Für die weiterführende Entwicklung dieser Kompetenzen ist es von großer Bedeutung, dass auch im Kindergarten die Literacy-Erziehung einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Aus diesem Grund haben wir uns dieses Jahr besonders intensiv mit Sprache bzw. Buchstaben auseinandergesetzt. Es wurden viele Geschichten vorgelesen, Buchstabenlieder gesungen, Buchstaben gezeichnet und bemalt u.v.m.



Die Aufführung im Kurzentrum war ein großartiges Erlebnis für alle.

Der Höhepunkt war jedoch die Aufführung der Kinder im Kurzentrum, welche unter dem Motto: „Das ABC im Zirkuszelt“ stand. Jedes Kind verkleidete sich einem Buchstaben entsprechend und gab auf der Bühne sein Bestes. So wurde aus einem L z.B. ein Löwe, aus

einem D ein Drache, aus einem B eine Ballerina usw.

Die Bärenkinder möchten sich auf diesem Wege bei all den vielen Besuchern im „Zirkuszelt“ sehr herzlich bedanken.



Unsere Bienen brauchen Schutz

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr“.

(Albert Einstein)

Die Ursachen des Rückgangs von Bienen und anderen Blütenbesuchern sind vielfältig:

- Schädlinge wie Pilze, Milben und Viren, v.a. die Varroa-Milbe.
- Lebensräume und Nahrungsangebot werden immer knapper. V.a. in der Landwirtschaft führen moderne Bearbeitungstechniken zu einer Zunahme der landwirtschaftlichen Intensität und damit zu einer Verarmung der Landschaft. Gleiches gilt für den „bestens gepflegten“ Garten: Ein Rasenschnitt wie am Golfplatz bedeutet Verarmung ebenso wie eine eintönige Thujenhecke.
- Pestizide: Beispielsweise sieht die EU-Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) ein hohes, akutes Risiko durch die Pestizid-Wirkstoffe Clothianidin, Imidacloprid und Thiamethoxam (aus der Gruppe der Neonicotinoide) sowie Fipronil.
- In Diskussion sind auch die Zunahme Elektromagnetischer Felder und die Luftverschmutzung.



Honig- und Wildbienen brauchen eine blühende Vielfalt einheimischer Blumen



Der Antrag der Grünen Liste zur Schaffung einer Bienenweide hat im Gemeinderat die volle Zustimmung erhalten. BGM Hermann Ritzer hat daraufhin vorgeschlagen, das gemeindeeigene Grundstück im Ortszentrum (beim Parkplatz der Volksschule) für diesen guten Zweck zu verwenden.

Die Gemeinde Bad Häring wird auf Antrag der Grünen Liste Bad Häring die gemeindeeigene Fläche zwischen Volksschule und Friedhof mit bienenfreundlichen Wildblumen einsäen. Damit entsteht in der Ortsmitte Vorbild für weitere Bienenweiden auf privatem Grund.

Als BesitzerIn eines Haus- oder Kleingartens kann man ebenfalls sehr viel zum Bienenschutz und zur Bienenförderung beitragen. Die Vielzahl an heimischen Blütenpflanzen in den Gärten können Bienen ein ideales Nahrungsangebot liefern. Für Wildbienen ist die Kleinstrukturiertheit der Gärten entscheidend für das Auffinden von geeigneten Nistplätzen. Hier ist übertriebene Sauberkeit fehl am Platz. Bienenförderung muss natürlich Hand in Hand mit dem Verzicht auf bienenschädliche Pestizide gehen. Leider sind die meisten angebotenen Insektizide auch für Bienen gefährlich. Ein paar Beispiele:

- Die bekanntermaßen für Bienen hoch toxischen Neonikotinoide Imidacloprid (z.B. Lize-tan) und Thiamethoxam (z.B. Axoris Insektenfrei) findet man in Insektensprays für den Kleingärtner.
- Das häufig verwendete Mittel Agritox mit dem Wirkstoff Chlorpyrifos ist ebenfalls hoch giftig für Bienen.
- Die am häufigsten in Insektensprays vorkommenden Wirkstoffe gehören zu den Pyrethroiden, diese sind ebenfalls bienenschädlich, sollen aber laut Herstellerfirmen auf Bienen repellent (abstoßend) wirken, so dass es zu keinem Kontakt kommt – was aber in der Praxis auch nicht auszuschließen ist.

Ein Verzicht auf all diese chemisch-synthetischen Wirkstoffe ist im Sinne des Bienenschutzes unerlässlich und gerade im Hausgarten relativ leicht zu verwirklichen. Vor allem dürfen die Mittel nie auf blühende Pflanzen aufgebracht werden!

Lesepatenschaft: NEU in Bad Häring

In den Medien war in letzter Zeit oft davon zu hören, dass die österreichischen Schüler immer schlechter lesen können (Österreich bildet mit der Türkei, Chile und Mexiko das Schlusslicht der OECD-Länder in puncto Lesekompetenz!). Und das betrifft nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund, sondern auch zunehmend Kinder mit deutscher Muttersprache.

Bereits vor 6 Jahren wurde in Wörgl die Lesepatenschaft gegründet, mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen mit Leseschwäche Hilfestellung und Unterstützung anzubieten.

Engagierte Bürger/innen kommen dafür einmal in der Woche für eine Stunde in die Schule und unterstützen Schülerinnen und Schüler beim Lesetraining.

Es werden nun auch in Bad Häring ehrenamtliche Patinnen und Paten gesucht.

Sie können mit Ihrem Einsatz dazu beitragen, einem leseschwachen Schüler eine bessere Schullaufbahn zu ermöglichen! Denn gerade in unserer digitalisierten Welt ist es wichtiger und relevanter denn je, Lesen und Schreiben zu beherrschen.

Unterstützung erhalten Sie sowohl vom Verein Lesepatenschaft Wörgl, als auch vom Lesekompetenzteam, das kostenlose Beratung und Schulungen anbietet und selbstverständlich auch von den Lehrpersonen, mit welchen eine eng zusammengearbeitet besteht.

Bei Interesse melden Sie sich bei Barbara Gastl: 0680-3353275. Weiter Informationen zur Lesepatenschaft finden Sie auf: www.nms2.at/lesepatenschaft



Jubiläumsschau Bad Häring-Schwoich –

gemeinsam feiern! 90 Jahre Schwoich – 85 Jahre Bad Häring

Anlässlich der Vereinsjubiläen organisierten die beiden Viehzuchtvereine eine gemeinsame Jubiläumsausstellung. Unter der Leitung der beiden Obmänner Josef Ager und Klaus Thaler fand rund um den Hof Dafing in Schwoich, der zentral gelegen ist, eine Viehzuchtausstellung statt, die ein Erfolg betreffend die Organisation, die Klasse der ausgestellten Tiere sowie die spannende Reihung durch die Preisrichter wurde. Unter dem Ehrenschutz von BM Hermann Ritzer und BM Josef Dillersberger erhielt die Veranstaltung eine würdige Aufwertung von gemeindepolitischer Seite. Mit musikalischer Umrahmung durch einige Musiker der KMK Bad Häring segnete Herr Pfarrer Dr. Rainer Hangler das Vieh und die Preisglocken – mitten im Ring stehend, wo Kühe bereit für die Wertung geführt wurden. Für alle Siegerkühe und Reservesiegerkühe erhielten die Bauern in den verschiedenen Kategorien Weideglocken oder für die Gruppensiegerkühe Schellen. Für die großen Glocken, von denen alle ausstellenden Bauern eine als Erinnerung bekamen, hatte Josef Ager die Riemen in auf-

wändiger Federkielstickerei während der Wintermonate gefertigt. Gespendet wurden die Glocken von Firmen, Privatpersonen und den Gemeinden. Hergerichtet hatte den prächtigen Glockenwage die Landjugend Bad Häring. Als Ehrengäste besuchten auch BM Ing. Alois Margreiter aus Breitenbach und Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Josef Hechenberger die Veranstaltung. In ihren Ansprachen gingen sie wohl kurz auf die derzeitigen Diskussionsthemen ein, beglückwünschten aber im Übrigen die beiden Vereine zu ihrer gelungenen Veranstaltung und brachten die Bedeutung der Landwirtschaft gerade in einem Fremdenverkehrsland wie Tirol zum Ausdruck. Auch RZV-Obmann KR Kaspar Ehammer beglückwünschte die Vereine zur gelungenen Ausstellung und besonders die Züchter zum hohen Standard der Tiere.

Insgesamt wurden ca. 185 Tiere von 21 Züchtern, 14 aus Schwoich und 7 aus Bad Häring, präsentiert. Josef Ager (Lengauer, Schuster), Andreas Aufinger (Liefert), Alfred

Brunner (Kaindl), Günter Hager (Harrein), Sebastian Egger (Marx), Hannes Pfandl (Kriestern) und Peter Pfandl (Pixier) waren die ausstellenden Bad Häring Züchter.

Bei dieser Ausstellung konnte man als Zuschauer sehr gut feststellen, dass das Interesse der jungen Generation in den bäuerlichen Familien an der Landwirtschaft groß ist. Einige Burschen und Mädchen aus Bad Häring und Schwoich wurden nicht müde, Kühe im Ring zu führen.

Nachdem man die ganze Woche anlässlich der trüben Prognosen wegen des Wetters gebangt hatte, erwies sich der Ausstellungssonntag wirklich als Sonntag mit angenehmer Wärme und Trockenheit. Für das kulinarische Rahmenprogramm sorgten die Bauern und Bäuerinnen beider Gemeinden sowie die beiden Landjugendgruppen. Nach den Vorführungen drängten sich viele hungrige Zuschauer und Vorführer in das Zelt, wo Schnitzel, Krapfen, Kuchen und Getränke guten Abgang verzeichneten und köstlich schmeckten.

Impressionen der Jubiläumsschau 2013



Fotos: Nageler (3), Pfandl (1)



Diavortrag über Äthiopien

Der Reisebericht über Äthiopien, gehalten von PA Mag. Franz Reinhartshuber und Josef Hecher am 25. April 2013 im vollbesetzten Raikasaal Bad Häring war ein großer Erfolg. Nicht nur zahlreiche Interessierte wurden durch die Bilder und Erzählungen nach Äthiopien versetzt, auch der finanzielle Erfolg kann sich sehen lassen!

Die interessierten Besucherinnen und Besucher waren sichtlich von den Reiseerzählungen und der Vorstellung eines großen Schulprojektes des Vikariates Awasa in Südäthiopien beeindruckt, zusätzlich auch noch von den aktiven Kindern, die Kalender, Märchenbücher und Hörbücher des Vereins verkauften. Am Ende des Tages durften sich die Veranstalter über einen Reinerlös von insgesamt 1.300 Euro freuen, der dem Projekt "Kinderspuren" zu Gute kommt!

Mehr Infos und Bilder sind auf der homepage www.schritte-in-aethiopien.at zu finden.

PA Mag. Franz Reinhartshuber und Josef Hecher, der Obmannstellvertreter des gemeinnützigen Vereines SCHRITTE IN ÄTHIOPIEN, möchten sich beim Katholischen Bildungswerk unter der Leitung von Alexandra Sappl für die Einladung zum Vortrag bedanken, bei der Raiffeisenbank für die kostenlose Nutzung



des Saales, bei der Fa. SPAR Sandbichler und der Brauerei Maxlrain für die Spende der Getränke und ganz besonders bei allen Bad Häringer Bürgerinnen und Bürgern, die immer ein offenes Ohr für den ehrenamtlichen Verein haben und durch den jährlichen Kalenderkauf und ihre Spendenbereitschaft die Projekte in Äthiopien unterstützen

Beim gemeinsamen Abschlusskonzert der Musikschule Wörgl (Außenstelle Bad Häring),

des Kindergartens und der Volksschule Bad Häring am 20. Juni 2013 im Kursaal wurden freiwillige Spenden für das Schulprojekt "Bildung in Awasa" in Südäthiopien gesammelt. Der Verein Schritte in Äthiopien freut sich über Spenden in der Höhe von 873,52 Euro und bedankt sich recht herzlich dafür. Mehr Infos über das Konzert und viele Fotos gibt es auf der Homepage der Volksschule Bad Häring unter www.vs-badhaering.tsn.at

VOCAL-NIGHT – Das Kulturhighlight im Juni

Der Kulturausschuss organisierte in Zusammenarbeit mit Petra Innerkofler vom Jugendreferat der Tiroler Landesregierung und der Kurzentrum Bad Häring GmbH. im Rahmen des Bundesjugendsingens in Kufstein die 1. Bad Häringer "Chornacht".

Witterungsbedingt wurde das als Open-Air-Veranstaltung geplante Konzert kurzerhand in den Kursaal verlegt und über 250 Besucher erlebten einen einzigartigen Abend mit hervorragenden jungen und junggebliebenen Sangeskünstlern. Unser neu gegründeter Bad Häringer Jugendchor unter der Leitung von Astrid Bittner eröffnete den Liederreigen mit einem gemeinsamen Kanon für alle Konzertgäste. Aus Oberösterreich war der Mädchenchor der Hauptschule Ostermiething zu Gast und gleich drei Burschen-Ensembles des Borromäum-Gymnasiums Salzburg unter der Leitung von Moritz Guttmann waren wirklich gut - Mann! Die Tiroler Stimmen rund um Stefan Embacher-Egger überzeugten einmal mehr mit ihrem gefühlvollen erstklassigen Vortrag, unsere Häringer Sänger würzten den Abend mit heiter beschwingtem Liedgut und das Blechbläserensemble der Knappenmusikpelle verlieh der Veranstaltung ein besonderes Flair mit barocker Bläsermusik.



Der HS-Chor aus Ostermiething (Oberösterreich) wusste zu überzeugen.

Das Publikum zeigte sich mit anhaltendem Applaus von den Darbietungen begeistert und öffnete schließlich noch Herz und Geldbörse für die ORF-Aktion Licht ins Dunkel. Bei der anschließenden Jause wurden noch spontan gemeinsame Lieder angestimmt und sicher viele Freundschaften geschlossen. Eine gelungene Premierenveranstaltung die lt. KA-Obmann GR Max Egger: "...zu einem regelmäßigen Fixpunkt im Veranstaltungskalender gemacht werden wird".



SPARK
Gratiskonto

Kombi:
spark7 Konto
+ neuer Bausparer



MP3 Radio zusätzlich



**MP3
Player***
zur Kontoeröffnung



SPARKASSE 
in Bad Häring

*) Jeweils einen MP3 Player erhalten alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die ein Gratis-spark7 Konto bei der Sparkasse Kufstein eröffnen. Solange der Vorrat reicht! Nicht in bar ablösbar. Keine Mehrfachbonifikation.

Die Münchner Löwen brüllen drei Jahre im Wellness-Schloss Panorama Royal

In den letzten Jahren hat sich das 5-Sterne-„Wellness-Schloss Panorama Royal“ in Bad Häring bei Kufstein zu einer der führenden Adressen als Trainingslager-Standort für Top-Fußballmannschaften aus ganz Europa entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem „Ferienland Kufstein“ und dem von der FIFA und der UEFA lizenzierten Match-Agenten Andreas Lampert und dessen Unternehmen XXL SPORTS GmbH konnte nun der deutsche Zweitligist TSV 1860 München als langjähriger Partner gewonnen werden. Die Münchner „Löwen“ werden sich in den nächsten drei Jahren im „Wellness-Schloss Panorama Royal“ auf die neue Saison vorbereiten. Bereits im Jahr 2010 hatte der bayerische Traditionsverein sein Sommer-Trainingslager in Bad Häring abgehalten.

Trainiert wird auf dem neu errichteten Fußball-Areal von Kirchbichl, direkt am Fuße des Hotels. Hochkarätige Vorbereitungsspiele wie der Test von 1860 München gegen den Schweizer Topclub FC Zürich werden im Stadion von Kufstein stattfinden. Das Ferienland Kufstein mit seinen vielen Freizeit-Möglichkeiten - neben Sport auch viel Kultur und österreichische Tradition - war in Verbindung mit dem Wohlgefühlcharakter des „Wellness-Schlusses Panorama Royal“ ausschlaggebend dafür, dass in den nächsten Jahren die Sommer-Trainingslager



Foto: Noggler/Wörgler und Kufsteiner Rundschau

des TSV 1860 München in dieser Region stattfinden. Und für die Fans aus München auch auf „kurzem Weg“ in nicht einmal einer Stunde zu erreichen sind.

Die Münchner Löwen wollen nach zehn Jahren Zweitklassigkeit endlich zurück in die deutsche Bundesliga. Deshalb ist das „Panorama Royal“ mit seinen positiven Energie-Feldern genau der richtige Ort, um sich für dieses große Ziel fit zu machen. Diplom-Hotelier Peter Mayer, Chef des Hauses und großer Fußball-Fan: „Die meisten Mannschaften, die in meinem Hotel ihr Sommer-Quartier aufgeschlagen haben, sind auch Meister geworden. Wie

zum Beispiel der türkische Top-Club Galatasaray Istanbul, der mit Trainer-Legende Fatih Terim im Sommer 2011 bei uns zu Gast war und anschließend den Titel holte.“

Das Wellness-Schloss Panorama Royal wird heuer zehn Jahre alt. Und wie die Münchner Löwen hat auch Peter Mayer mit seinem Hotel große Ziele: „1860 will bald wieder in der ersten Liga spielen und das Panorama Royal möchte schnellstmöglich zu den Top-5-Hotels in Tirol gehören. Die baulichen und sonstigen Voraussetzungen sind und werden dafür gerade geschaffen.“

Vermögen sicher weitergeben - Rat von Experten zahlt sich aus

Vermögen sicher weitergeben“ – das war das zugkräftige Thema eines Vortragsabends, zu dem die Sparkasse Kufstein am 18. April ins Hotel Panorama in Bad Häring geladen hatte. Das Interesse war groß, der Bad Häringer Geschäftsstellenleiter Mag. (FH) Andreas Gasteiger und sein Sparkassen-Team konnten etwa 160 Besucher begrüßen.

Das vielschichtige Thema wurde von verschiedenen Seiten beleuchtet. Die Rechtsanwältin Mag. Oliver Bosin und Mag. Thomas Frischmann referierten über die rechtlichen Aspekte bei der Vermögensübertragung, Mag. Hans-Peter Hauser von der Wirtschaftstreuhand GmbH Dr. Walter Oberrauch – Erich Seiwald hatte wertvolle steuerliche Tipps für die Zuhörer. Versicherungsexperte Dieter Aufinger informierte über die Vermögens-Weitergabe mittels Versicherungen und Jasmin Schönnetin von der Sparkasse in Bad Häring ging auf die Behandlung von Sparbüchern, Konten und



Vortragsabend in Bad Häring. Von links: Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Mag. (FH) Andreas Gasteiger, Mag. Oliver Bosin, Mag. Thomas Frischmann, Jasmin Schönnetin, Dieter Aufinger, Mag. Hans-Peter Hauser und Sparkassen-Bereichsleiter Prok. Otto Dialer. Foto: hn media/Nageler

Depots im Verlassenschaftsfall ein.

Über den Gewinn des am Info-Abends verlosteten Gutscheins der Sparkasse für ein Spar-

oder Vorsorgeprodukt freute sich schließlich Ernst Kapfinger aus Langkampfen. Unterlagen zu den Präsentationen und Ratgeber sind in der Sparkasse Bad Häring erhältlich.



Andrea Graus - Beruf Radprofi



Andrea Graus hat ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Mittlerweile schon die 8. Saison verdient sie seit 3 Jahren in Bad Häring lebende Profisportlerin Andrea Graus ihre Brötchen im Straßenradsport. Eigentlich als 3-jährige „Auszeit“ vom Lehrersein gedacht (Andrea ist ausgebildete Mathematik- und Sportlehrerin), um sich auf die Olympischen Spiele 2008 in Peking vorzubereiten, wurden die Auslandsverträge von Jahr zu Jahr verlängert. „Die Erfolge kamen, ich etablierte mich an der Weltspitze, fuhr konstant Top-10-Plätze bei Weltcuprennen, hatte Spaß am Radfahren, Spaß am Reisen (bei bis zu 30 Flügen im Jahr unabdingbar) und noch Ziele“, erklärt die Tirolerin.

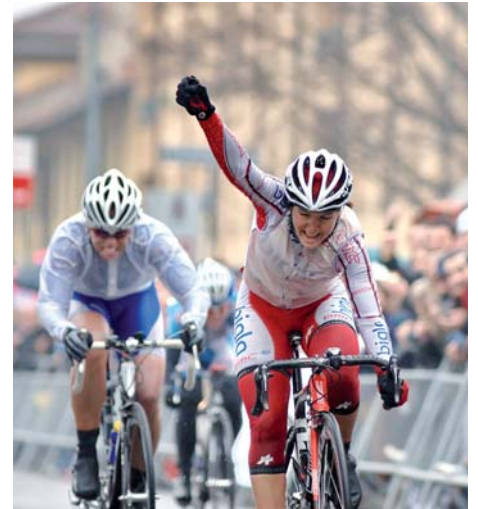
Ausland deshalb, weil es in Österreich keine so große professionelle Damenmannschaft gibt, die das Profisein ermöglicht. So führte Andrea ihre Karriere von der Schweiz über Deutschland, Italien, Frankreich und sogar

ein Jahr in die USA. Momentan ist sie wieder bei ihrem ersten Profiteam, dem BIGLA Cycling Team in der Schweiz, beheimatet, mit einer etwas anderen Aufgabe als in den vergangenen Jahren: Obwohl Andrea einerseits an der Seite der Weltmeisterin Emma Pooley aus England radelt, die sie vor einigen Wochen beim Gewinn des Gelben Trikots bei der Frankreichrundfahrt erfolgreich unterstützen konnte, geht es heuer in erster Linie darum, Wegbegleiter und -bereiter für die „jungen Wilden“ im Team zu sein, die noch am Sprung in die Weltelite stehen.

Neben diesen Teamaufgaben (Radsport ist mehr denn je auch im immer professioneller ablaufenden Frauenbereich ein Teamsport), hat Andrea auch eigene Ziele für die Saison. Podestplätze in der Schweiz und in Tschechien stehen schon zu Buche, Ende Juni soll zum vierten Mal in Folge die Verteidigung des Österreichischen Staatsmeistertitels auf der Straße gelingen (im Radsport von besonderer Bedeutung, da die jeweiligen Staatsmeister im gesamten Folgejahr am nationalen Meistertrikot ihres Landes zu erkennen sind), und Ende September folgt als Saisonhöhepunkt und gleichzeitig -abschluss die Rad-Weltmeisterschaft in Florenz, bei der Andrea wieder an der Weltspitze mitmischen will (auch eines der wenigen Frauenrennen, das live auf Eurosport übertragen wird). Florenz soll Andreas zehnte WM-Teilnahme werden, vielleicht auch ihre letzte?!...so oder so: ein ähnliches Ergebnis

wie ihr 10. WM-Rang bei der Heim-WM in Salzburg 2006 wäre ein super Abschluss einer langen Saison (oder Karriere?)!

Aktuelles und mehr Details sind nachzulesen auf www.andreagraus.at



Andrea in Jubelpose: Eine bisher erfolgreiche Saison soll mit einem Topergebnis bei der WM in Florenz gekrönt werden.

Gratulation zum Doktoratsstudium

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes am 28.04.2013 gratulierte PGR-Obmann Robert Pristach im Namen des Pfarrgemeinderates Herrn Pfarrer Rainer Hangler zum Abschluss seines Doktoratsstudiums, das er neben seiner seelsorglichen Tätigkeit in den beiden Pfarreien Schwoich und Bad Häring mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Thematisch beschäftigte er sich in seiner Doktorarbeit mit der Mariologie von Josef Ratzinger – Benedikt XVI. Das Quittenbäumchen, das er als Geschenk erhielt, erinnert an seine Verbundenheit zur heiligen Hildegard. Herr Pfarrer Hangler freute sich sichtlich über die Überraschung und erzählte, dass das Studium wichtig war und ihn bereichert hat und er nun aber mit großer Freude wieder mehr Zeit für die beiden Pfarren hat.



Foto: Pfandl

Führerschein weg – was nun?

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an!



Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden. Ca. monatlich wird an folgendem Standort ein Nachschulungskurs für alkoholauffällige oder verkehrsauffällige Lenker angeboten:

Kufstein: Hotel Andreas Hofer, Pirmoserstr. 8, 6330 Kufstein

Anmeldung:

Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung

0800 800 118 (8.00 bis 21.00 Uhr) oder www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at



Sicherheit statt Wachstum um jeden Preis

Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich

Sicher und stabil auf Kurs: So präsentiert sich die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich. Anlässlich der Generalversammlung wurde Bilanz über das Geschäftsjahr 2012 gezogen.

„Der Gegenwind ist stärker geworden“, beschrieb Obmann Josef Dillersberger griffig das bekannt schwierige Umfeld, in dem allerdings Raiffeisen nach wie vor „ein Fels in der Brandung“ sei. Mit einer klaren Fokussierung: „Entscheidend sind die Menschen und die Sicherheit – und nicht Wachstum um jeden Preis!“

Geschäftsleiter Michael Rieser präsentierte die wichtigsten wirtschaftlichen Eckdaten. Das Geschäftsvolumen (Spar- und Giroeinlagen, Finanzierungen, Wertpapierdepots etc.) konnte in einer Größenordnung von 183,4 Mio. Euro gehalten werden. Angesichts des schwierigen Umfeldes ist ein Rückgang von 1% ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. Das Finanzierungsvolumen beläuft sich auf 72,4 Mio. Euro.

An Spareinlagen verwaltet die Bank 51 Mio. Euro, 18,3 Mio. liegen auf Wertpapier-Depots, das in Versicherungsprodukten angesparte Kapital bewegt sich in einer Größenordnung von 12 Mio. Euro.

Michael Rieser konnte für 2012 ein Betriebsergebnis von 477.000 Euro vorlegen. „Ein grundsolides Ergebnis, wir sind sicher und stabil auf Kurs. Die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkapitalquote von 8% wird mit 15,3% deutlich überschritten“, berichtete der Geschäftsleiter.

Zum Warengeschäft: Im Bad Häring Lagerhaus wurde ein Umsatz von 1 Mio. Euro erwirtschaftet.

Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich zählt zur Zeit 2.461 Mitglieder und beschäftigt 24 MitarbeiterInnen.

„Voll auf Kurs“ bleibt die Raiffeisenbank auch als Sponsor: 2012 hat die Bank für örtliche Vereine und Institutionen rund 30.000 Euro bereit gestellt.

Gutes Zeugnis

Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg stellte den Verantwortlichen in seinem Revisionsbericht ein sehr gutes Zeugnis aus: Für die geordnete Ertragslage gibt es den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Auch Prok. Josef Brandauer sprach dem gesamten Team im Namen der RLB ein Kompliment für den erfolgreichen Einsatz aus.

Ehrungen

Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienter Mitarbeiter und Funktionäre.

Heidi Bidner und Christine Schwarz wurden für 20 Jahre bei Raiffeisen geehrt, Prok. Hubert Fuchs und Prok. Josef Gratt halten dem Unternehmen seit 40 Jahren die Treue.



Von links: Geschäftsleiter Karl Thaler, Obmann Bgm. Josef Dillersberger, Prok. Hubert Fuchs, AR-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer, Heidi Bidner, Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg, Christine Schwarz, Geschäftsleiter Michael Rieser und Prok. Josef Gratt.

Foto: hn media/Nagele

Raiffeisenbank Bad Häring - Schwöich

Mein Konto ist jetzt überall.

Wenn's um mein Konto geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Komplett mit: Banking App, Online-Zugang und Berater

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter www.raiffeisen.at

Jetzt mitraten und gewinnen auf konto.raiffeisen.at



PÖLVENROCK - Friedliche Mega-Rockparty

„Are you ready to rock?!“ hieß es wieder am Samstag den 8. Juni 2013 beim legendärsten Rockfestival im Tiroler Unterland, dem PÖLVENROCK.



The Moonlight Bandits



Die Befeuchter



Die Toten Lederhosen



Unrest

Traumwetter zu Beginn des PÖLVENROCK, das nur von einem kurzen Regenguss gestört wurde, an die 1.000 Besucher, ausgelassene Partystimmung und eine gewohnt perfekte Organisation waren das überaus positive Fazit von allen Bands und Besuchern über den PÖLVENROCK 2013. Das Festzelt und das großzügige Festivalareal waren gut gefüllt als 6 Bands den Pölven rockten! Die Besucherschicht reichte von jugendlichen Party-Begeisterten bis hin zu alteingesessenen Rockfans. Außerdem war der szenentypische Kleidungsstil stark vertreten, was dem Event noch zusätzlich rockige Klasse verlieh.

„Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg! Es gab keine einzige Rauferei, Alkoholvergiftung oder ähnlichen Zwischenfall! Der Securitydienst hatte einen sehr, sehr ruhigen Abend.“, freute sich ein zufriedener PÖLVENROCK Organisator Stefan Heidenberger.

Speziell die professionelle Organisation und innovativen Ideen wie z.B. das Wertkartensystem ein eigener Bankomat oder das super Preis/Leistungsverhältnis erfreuten sich bei den Besuchern wieder größter Beliebtheit. An der Hauptkasse wurde in diesem Jahr eine eigene Spendenbox installiert und viele der PÖLVENROCK Besucher spendeten fleißig für die Hochwasseropfer von Kössen. Der gesamte Spendenbetrag wurde vom Veranstalter FC Bad Häring noch aufgerundet und dann an eine vom Hochwasser betroffene Familie aus Kössen übergeben! Um 19.15 Uhr eröffneten UNREST den PÖLVENROCK 2013. Die junge Band, mit 3 Bad Häringern Jungs an Bord, boten im Lederhosen Outfit eine gute Show bei ihrem quasi „Heimspiel“. Als danach die Kufsteiner Band BLADL MIT KRAUT auf die Bühne kam füllte sich das Zelt schon sehr gut. USELESS sorgte im Anschluss mit ihren neuen rockigen und deutschsprachigen Texten für gute Stimmung im PÖLVENROCK Zelt. Ein hefti-

ger Regenguss zog auf als die legendären BEFEUCHTER die Besucher mit ihren Songs in den Bann zog! Bei den Newcomern der lokalen Rockszene, die TOTEN LEDERHOSEN aus Ebbs, war das Zelt dann rappellvoll! Die Ebbser überzeugten mit tollen Stimmungshits und brachten das Publikum zum Abfeiern! Als Headliner boten die Jungs von den MOONLIGHT BANDITS eine super Show und Partystimmung bis 2 Uhr!

Ein großes DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an unsere unzähligen freiwilligen Helfer mit ihrem unermüdlischen Einsatz, sowie unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne euch wäre es nicht möglich, so einen großen Event auf die Beine zu stellen! Ein Dank auch an die Anwohner für ihr Verständnis. DANKE!

Werde PÖLVENROCK Fan auf Facebook:
<http://www.facebook.com/pages/POLVENROCK/111969038818144>



Knappenmusikkapelle Bad Häring

Tag der offenen Tür 2013

Am 19. April 2013 veranstaltete die Knappenmusikkapelle Bad Häring ihren traditionellen Tag der offenen Tür im Probelokal.

Am Vormittag konnte Obmann Mag. Hannes Laner erstmals alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Häring mit ihren Lehrern begrüßen, die klassenweise die Instrumente kennenlernen und auch nach Herzenslust probieren durften. Die Initiative zu diesem Tag ging von Jugendwart Andreas Egger und seinem Stellvertreter Markus Egger aus und konnte dank der Unterstützung von Volksschuldirektor Andreas Ehrenstrasser umgesetzt werden.

Das Schlagwerk, das aus akustischen Gründen im Aufenthaltsraum im ersten Stock untergebracht war, stellte Markus Egger vor, die restlichen Instrumente wurden im Proberaum präsentiert. Die tiefen Blechblasinstrumente (Tenorhorn und Posaune) erklärte Andreas Egger jun. und die Details zu den hohen Blechblasinstrumenten (Trompete, Flügelhorn) Obmann Hannes Laner. Worauf es beim Spiel mit dem Waldhorn ankommt, brachte Markus Egger den Kindern bei, die Holzblasinstrumente bekamen die Volksschülerinnen und Volksschüler von Verena Oberaigner und Janine Meran (Querflöte) und von Johann Einkemmer und Johann Egger sen. (Klarinette, Saxophon) vermittelt. Auch unser Bürgermeister Hermann Ritzer, selber Hornist bei der Knappenmusikkapelle Bad Häring, ließ es sich nicht nehmen, auf einen Kurzbesuch vorbeizu-



schauen!

Die jungen Musikantinnen und Musikanten waren sofort begeistert und zeigten großes Interesse. Ein besonderer Dank gebührt den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, die die Kinder so positiv auf diesen Vormittag eingestimmt und ins Probelokal begleitet haben, namentlich Klaus Niederleimbacher (1. Klasse), VD Andreas Ehrenstrasser (2a Klasse), Helga Cesak (2b Klasse), Petra Weiß (3a Klasse für Christina Noel und 3b Klasse für Sigrid Hölzl), Lisa Dillersberger (4a Klasse) und Tanja Wagner (4b Klasse).

Wie die Rückmeldungen gezeigt haben, war der Vormittag für unsere Volksschüler spannend und informativ.

Am Nachmittag stellte die Knappenmusikkapelle von 14 bis 18 Uhr allen musikbegeisterten Bad Häringern und Bad Hä-



ringern ihre Instrumente zur Verfügung, um auf ihnen zu spielen und vielleicht auf den Geschmack zu kommen, selbst ein Instrument zu erlernen. Besonders erfreulich war, dass auch einige Volksschüler vom Vormittag mit ihren Eltern am Nachmittag noch einmal im Musikheim vorbeigeschaut haben. Die Musikinteressierten wurden am Nachmittag zusätzlich zu den Musikantinnen und Musikanten vom Vormittag auf dem Schlagwerk von Michael Egger betreut, an der Klarinette stand Simone Hechenleitner zur Verfügung, das hohe Blech betreute Kapellmeister Max Egger und Michael Egger gab Tipps zum Spiel mit dem Saxophon. Die Musikkapelle hofft auf zahlreiche Anmeldungen in der Musikschule und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Glück Auf!

Erfolgreiche Jungmusiker der Knappenmusikkapelle Bad Häring

Am 22.05.2013 haben an der Landesmusikschule Wörgl die praktischen Prüfungen für die Jungmusikerleistungsabzeichen stattgefunden. Von der Knappenmusikkapelle Bad Häring stellten sich **Verena Grindhammer** mit der Trompete der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und das Brüderpaar **Klaus und Florian Egger** mit ihren Bässen der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Die Ergebnisse waren mehr als erfreulich: Verena Grindhammer bestand die Prüfung mit „gutem Erfolg“, die beiden Bassisten erspielten sogar einen „ausgezeichneten Erfolg“!

Obmann Hannes Laner, Kapellmeister Max Egger und Jugendwart Andreas Egger gratulierten im Rahmen der Gesamtprobe am 24.05.2013 sehr herzlich. Der Kapellmei-



ster betonte, dass solche Leistungen ein Ansporn für alle anderen Jungmusiker der Knappenmusikkapelle Bad Häring sind und gab der Hoffnung Ausdruck, dass Verena Grindhammer und Klaus und Florian Egger den Weg der Ausbildung weiter gehen und

die nächsten Stufen anstreben werden. Traditionell werden die erfolgreichen Musikkameradin und Musikkameraden für ihre tollen Leistungen im Rahmen des Jahresabschlusskonzerts am 30.11.2013 geehrt werden.



„Aus Bad Häring wurde BAD TENNIS“

Ein Familienfest am Sonnenplateau im Tiroler Unterland



„Das Gute-Laune-Team“



„Alles in Bewegung“



„Neuer Trainingsplatz mit Schlagwand“



„Vielleicht Tennisstars von morgen?“

Bad Häring verwandelte sich kurzerhand in „Bad Tennis“. Bei Kaiserwetter lernten Klein und Groß, Jung und Jung-geblieben den Tennissport aus der Nähe kennen. Ein Tennis-Familientag am 27. April mit rund 70 Gästen – verteilt auf den ganzen Nachmittag - ausgetragen vom TC Raika Bad Häring.

Wenn die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht, wenn die gelbe Filzkugel am Tennissand, auf Rasen oder auf einem neues „Tennis-Cage“ hin und her geschmettert wird, dann ist wieder „GÖST“-Tag in Bad Häring.

Das Programm in „Bad Tennis“ war vielfältig

und jeder Beginner oder Racket-Athlet fand genau das Richtige für sich: Kinder-Schnuppertraining, Erwachsenen-Training, Schläger-Tests und Produktberatung, Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung, „Einweihung“ des neuen Trainingsplatzes mit Schlagwand, „Roll-Tennis-Turnier“ und vieles rund herum. Besonders bemüht zeigte man sich in Bad Häring, um neuen „Gesichtern“ den Club, das Areal und die Aktivitäten 2013 bei Kuchen und Kaffee näher zu bringen.

Beachtlich ist die Resonanz aus diesem Aktionstag: Eine Vielzahl an neuen Anmeldungen fürs Vereinskindertraining und so konnten un-

ter anderem auch direkt 10 neue Mitglieder gewonnen werden. Wir sehen den „GÖST“-Tag als eine Art Initialzündung für den Saisonstart und das „Brennmaterial“ für die Sommer- und Wintersaison muss der Club und seine Freunde besorgen.

Mit freundlicher Unterstützung der ortsansässigen Raiffeisenbank und Sparkasse wurde ein „Fühl-Dich-Wohl-mit-Tennis“ Nachmittag geboten und jedem Kind ein kleines Erinnerungsgeschenk übergeben. Wir bedanken uns ebenso für den Besuch von Herrn Fritz Kreidl, Vize-Präsident des Tiroler Tennisverbandes.

Michelle Sieberer - Elite-Klasse als neue Herausforderung

Michelle Sieberer im Bild mit ihrer Trainerin Helga Galvan hat die Herausforderung dieser Saison, den Aufstieg in die Eliteklasse der Sportaerobic, mit Bravour gemeistert.

Die 18 Jährige Sport-Borg Schülerin vom Verein ACT-Sportaerobic-Tirol kann in der laufenden Saison bereits auf einige Topresultate verweisen: Platz 6 beim 1. Weltcup in Frankreich, zwei 10. Plätze bei den Weltcups in Tokio und Bulgarien und der Österreichische Vize-Meistertitel stehen zu Buche.

Die Europameisterschaften in Frankreich im November 2013 stellen für Michelle das absolute Saisonhighlight dar. Sie hofft dort auf eine Spitzenplatzierung.



Saisonrückblick des FC Raiffeisen Bad Häring

Als klarer Meisterschaftsfavorit ging der FC Raiffeisen Bad Häring in die neue Saison nach dem Abstieg in die 2. Klasse Ost! Mit Friedl Fankhauser (Trainer), Patrick Achraimer, Christoph Taxer, Gökan Can, Michael Seil, Benjamin Schönettin, Stephan Sefqa, Marco Thaler und David Beschta wurde vor der Saison eine ganze Reihe an ehemaligen SV Kirchbichl Kickern aus allen Ecken des Bezirks zum FC Raiffeisen Bad Häring gelotst. Mit diesen hochkarätigen Verstärkungen war das klare Ziel „sofortiger Wiederaufstieg in die 1. Klasse Ost“. Nach starkem Saisonbeginn und einer Serie von 10 ungeschlagenen Spielen in Folge kam der FCH Motor im Monat Oktober ziemlich ins Stottern. Schließlich überwinterte der FCH mit einem Punkt Rückstand auf den FC Wildschönau auf Rang 2. Im Frühjahr blieb der FCH ebenfalls ungeschlagen, nur die beiden Duelle gegen die Hochtal-Elf gingen verloren. Dazu kam, dass der FC Wildschönau alle seine 12 Spiele in der Frühjahrsaison gewann und somit verdient Meister in der 2. Klasse Ost 2012/2013 wurde. Dem FCH blieb der undankbare 2. Platz, der nicht zum Aufstieg berechtigt. Unser Goalgetter David Beschta wurde mit 24! Saison-toren Torschützenkönig in der Liga. Dass



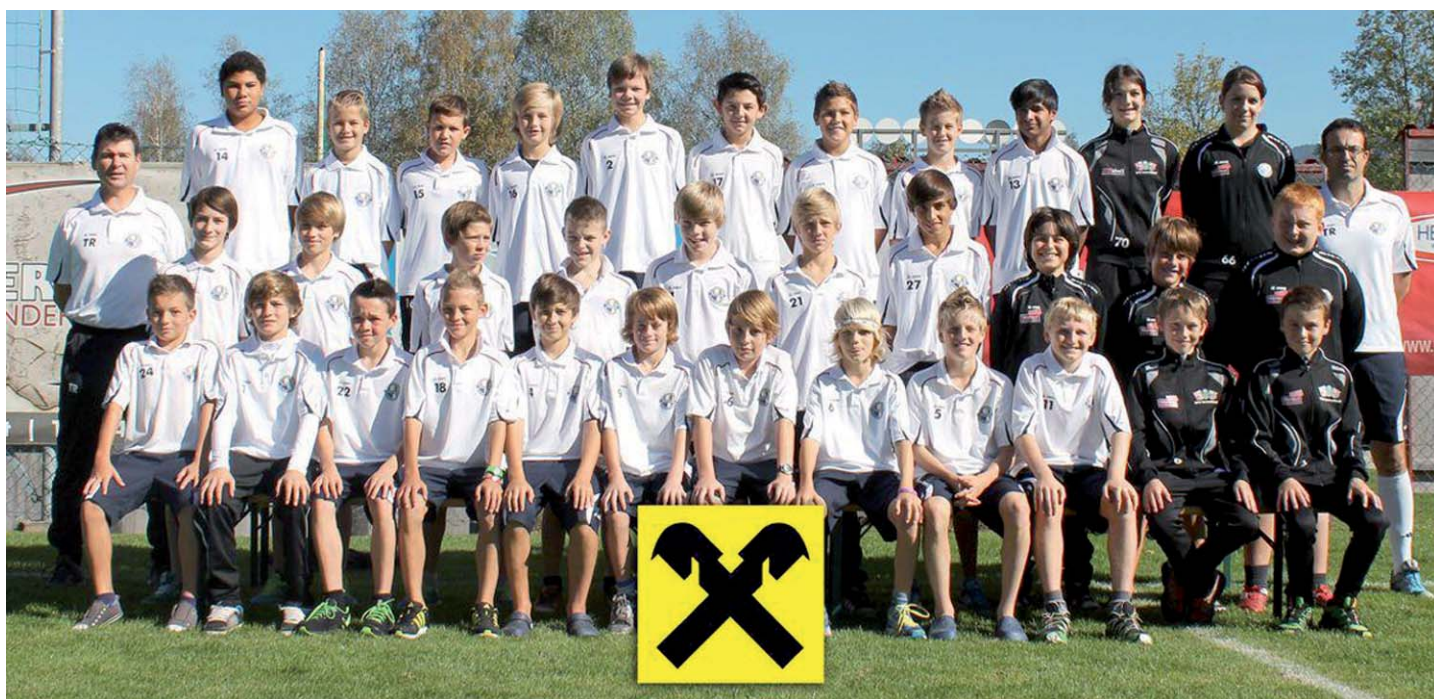
unsere Elf eine wahre Tormaschine ist zeigte man speziell in den Spielen gegen Oberndorf (7:0, 10:0) und Ebbs (10:2, 8:1)!

Nach der kurzen Sommerpause wird die Mannschaft um Coach Fankhauser ab Anfang Juli mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen. Mit vollem Elan und Kampfgeist werden wir nächste Saison die geplante Mission "Wiederaufstieg in die 1. Klasse Ost" in Angriff nehmen! Tolles Detail am Rande: Der Großteil der Mannschaft bleibt dem FCH treu und mit einigen punktuellen Verstärkungen wird die Mannschaft unseren zahlreichen und treuen Fans wieder tolle Heimspiele im Rettenbachstadion

bieten! Trotz aller Spekulationen ist es der sportlichen Leitung des FCH gelungen, dass seit der letzten Saison ausnahmslos alle Kampfmannschaftsspieler des FCH keinerlei Fixum, Auflauf- oder Punkteprämien kassieren, ein absolutes Novum im Unterhausfußball!!! Dies zeigt den tollen Charakter unserer Elf und dass der Fußball im Vordergrund steht!

Der Spielplan für die neue Saison steht bereits fest. Die Saison beginnt mit der Vorrunde des TFCV Cup 2013/2014. Dabei trifft unsere Mannschaft daheim auf den SV Schlitters (1. Klasse Ost): Spieltermin 26./27.7.2013.

U13 der SPG Unterland Tiroler Meister



Wir gratulieren unserer Mannschaft, der SPG Unterland U13 und ihrem Coach Mike Laiminger zum TIROLER MEISTER U13! Ganz besonders freut uns, dass drei sehr wichtige Stützen dieser Mannschaft Kicker des FC Raiffeisen Bad Häring sind: Andreas Pastler, Bernhard Höpperger und Daniel Egger! Herzliche Gratulation!



In Bad Häring ist immer was los!

Die Termine der nächsten Wochen und Monate:

Nähere Infos
im Internet unter
www.bad-haering.tirol.gv.at

Veranstalter können nach einfacher Registrierung auch im Internet unter
www.bad-haering.tirol.gv.at

ihre Veranstaltungstermine eingeben.

Vorteil: Großflächige Bekanntmachung der Termine! Durch die Eingabe in die vivomondo-Plattform werden die Termine auch auf den Webseiten aller anderen Partnergemeinden (wie z. B. Wörgl, Kirchbichl, Angath etc.) angezeigt!

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di	09. Juli	21:30	Kino auf Rädern	Musikpavillon
Do	11. Juli	20:00	Volkstümlicher Abend	Kurzentrum
Sa	20. Juli	17:00	115 Jahre Kraftsportclub Bad Häring	FF-Gerätehaus
So	21. Juli	10:00	Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr	FF-Gerätehaus
Do	25. Juli	20:00	Kurkonzert der KMK	Kurzentrum
Fr	26. Juli	19:00	Zamm-Kemma	Kirchplatz/Dorfpassage
Fr	26. Juli		Anna-Messe	Lengau, Anna-Kapelle
So	04. Aug.	10:00	Frühschoppen der Schützenkompanie Bad Häring	Lengerer Hof
Do	08. Aug.	20:00	Volkstümlicher Abend	Kurzentrum
Do	15. Aug.		Hüttengaudi der Häringer Sänger	Krausegg
So	25. Aug.	10:00	Pfarrfest	Parkplatz hinter VS
Di	27. Aug.	20:00	Letztes Platzkonzert der KMK	Musikpavillon
Fr	30. Aug.	17:00	Cannonball	Tennisplatz Bad Häring
Sa	31. Aug.	09:00	Doppel-Blitzturnier	Tennisplatz Bad Häring
Do	05. Sept.	20:00	Volkstümlicher Abend	Kurzentrum
Sa/So	14./15. Sept.		Pfarrausflug	
Fr	20. Sept.	16:00	Oktoberfest	Kurcafé Linde
Sa	21. Sept.		Werlberg Champ	Rennstrecke
Sa	21. Sept.		Sumer-Ending-Party des FC Raiffeisen Bad Häring	Sportplatz
So	29. Sept.	10:00	Erntedankprozession	nach Osterndorf

Berichte, Wünsche, Anregungen und Beschwerden zur Gemeindezeitung?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Mitarbeitern Werner Drexler oder Sigrid Schneider auf (Tel. 761 58).

Stemmer feiern 115 Jahre Jubiläum: Bad Härings traditionsreichster Sportverein

Am Samstag, 20. Juli, feiern ab 17 Uhr die Gewichtheber des KCS Bad Häring-Kufstein vor dem Feuerwehrhaus ihr 115-Jahre Jubiläum, als ältester Sportverein Bad Härings!

Mit einem sportlichen, äußerst unterhaltsamen Rahmenprogramm wird der Traditionsverein den Gästen vor dem Feuerwehrhaus einiges bieten:

- Aufmarsch der Knappenmusikkapelle Bad Häring
- Begrüßung mit Vereinsüberblick Einst & Heute
- 1. Teil der Gewichtheber-Klubmeisterschaft – Vorstellung der Nachwuchsathleten
- 2. Teil der Gewichtheber-Klubmeisterschaft – Vorstellung der Kampfmannschaft
- Steinheben für Damen und Herren - Prämierung mit tollen Sachpreisen

Natürlich ist ausreichend für Speis und Trank gesorgt! Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Thomas Sammer, bester Nachwuchsheber, Nationalkaderathlet seit 2012, EM-Teilnehmer 2012



Gottfried Huber, Vereinsgründer und Obmann von 1898 bis 1902

